

Protokoll der Sitzung der Kreissynode Barnim

Datum: 10. November 2018, 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Saal der Ev. Stadtkirchengemeinde Eberswalde, 16225
Eberswalde, Kirchstraße 6/7

Tagesordnung:

- TOP 1 Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss.
Protokollkontrolle der Kreissynode vom 10. März 2018
- TOP 2 Bestellung von Herrn Küran Hasselhuhn als Beauftragten für die Männerarbeit
- TOP 3 Bildung eines kreiskirchlichen Strukturausschusses und Bestimmung eines Mitglieds für den Vorsitz
- TOP 4 Beschluss über vegetarisches Essen auf der Kreissynode, Antrag des Kreisjugendkonvents
- TOP 5 Vorstellung der durch den Kreiskirchenrat vorgenommenen Änderungen im Stellenplan 2018
- TOP 6 Vorstellung und Beschluss des Stellenplans 2019 gemäß Empfehlung des Kreiskirchenrats
- TOP 7 Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2019
- TOP 8 Vorstellung, Diskussion und Beschluss der Jahresrechnung 2017 und Entlastung der Wirtschaftlerin, Frau Annette Eydam
- TOP 9 Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplans und Beschluss Wirtschaftler/in für das Jahr 2019
- TOP 10 Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen
Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

TOP 1 - Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss. Protokollkontrolle der Kreissynode vom 10. März 2018

Grußworte an die Kreissynode

Präses Harro Semmler begrüßt die Synodalen mit dem Lehrtext der Losung am 10. November 2018: „Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.“ Titus 2,11“. Er verweist die in den Brief des Paulus an Titus thematisierte Auswahl der Ältesten und macht Angaben hinsichtlich Charakter und Lebensführung für die Hauswalter Gottes. Und dann heißt es eben, „...es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und erzieht uns, dass wir absagen dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben...“ Das gilt für die Gemeinde, aber erst recht für die Ältesten heute und hier als in leitende Funktionen Berufene im Wissen um diese heilsame Gnade. Darüber hinaus teilt der Präses mit, dass sich für ihre Verhinderung die Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth, Propst Dr. Christian Stäblein, Generalsuperintendentin Heilgard Asmus sowie die Superintenden ten unseres Partnerkirchenkreises Mönchengladbach-Neuss und des Kirchenkreises Oder-Spree entschuldigt und uns gute Wünsche gesendet haben. Er verliest die Grußworte von Generalsuperintendentin Asmus und Bischof Dröge an die Kreissynode.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Namen aller Synodalen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, wobei die Anwesenden durch Zuruf Ihre Anwesenheit bestätigen. Von den 71 eingeladenen Synodalen

sind 55 anwesend (Anlage 1). Damit ist die Synode des Kirchenkreises Barnim beschlussfähig. Zur Kreissynode wurde frist- und ordnungsgemäß eingeladen.

Aufnahmen in die Kreissynode und Synodalversprechen

Von den Synodalen gibt niemand an, noch nicht das Synodalversprechen abgelegt zu haben.

Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss

Der mit der Einladung übersandte Entwurf der Tagesordnung liegt den Synodalen vor. Die Kreissynode beschließt die Tagesordnung.

Abstimmung: einstimmig

Protokollkontrolle Synode 10.03.2018

Es folgt die Protokollkontrolle der letzten Kreissynode: Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der Kreissynode vom 10.03.2018 in der Markt- und Kulturscheune der Bildungseinrichtung Buckow e.V.

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

TOP 2 - Bestellung von Herrn Küran Hasselhuhn als Beauftragten für die Männerarbeit

Herr Küran Hasselhuhn, Vorsitzender der Ev. Kirchengemeinde Finow, wird von Pfarrer Christoph Brust vorgestellt. Er stellt sich anschließend der Synode auch persönlich vor und beantwortet einige Fragen von Synodalen. Die Kreissynode beschließt, Herrn Küran Hasselhuhn als Beauftragten für die Männerarbeit zu bestellen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3 - Bildung eines kreiskirchlichen Strukturausschusses und Bestimmung eines Mitglieds für den Vorsitz (Grundordnung EKBO Art. 48 Abs. 1)

Pfarrer Christoph Brust stellt die Aufgaben eines Strukturausschusses vor, der sich gemäß Artikel 48 der EKBO-Grundordnung auch im Kirchenkreis Barnim bilden soll. Profil der Personalstruktur des Kirchenkreises Barnim muss modifiziert werden. Bewusstes und nachhaltiges Gestalten. Es sollen Empfehlungen an die Kreissynode gegeben werden. Im ersten Schritt stimmt die Kreissynode über die Größe des Strukturausschusses ab, die aus acht Mitgliedern bestehen soll.

Abstimmung: Ja: 30 Stimmen Nein: 0 Enthaltung 15

Im zweiten Schritt wird im Block – nachdem es gegen dieses Verfahren keine Einwände gab – über die Mitglieder des Strukturausschusses abgestimmt: Der Ausschuss besteht aus Utz Berlin, Thomas Lenz, Sabine Müller, Thomas Berg, Martin Lorenz, Heinrich Oehme, Wolf Fröhling und Doreen Köhler.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Im dritten Schritt wird über den Vorsitz des Strukturausschusses abgestimmt, vorgeschlagen wird Thomas Lenz.

Abstimmung: einstimmig als Vorsitzender mit einer Enthaltung

TOP 4 – Beschluss über vegetarisches Essen auf der Kreissynode, Antrag des Kreisjugendkonvents

Jugendreferent Heinrich Oehme stellt den Antrag vor und bittet die Kreissynode, ein kleines Zeichen an die Jugend und auch an die Öffentlichkeit zu senden und den Antrag (Anlage 2) anzunehmen. Thomas Berg bringt mittels Tischvorlage einen alternativen Antrag ein, der

festlegen soll, dass nur noch Lebensmittel mit EU-Bio-Siegel und aus regionalem Anbau zu bestellen sind.

Abstimmung über den Antrag des Kreisjugendkonvents:

Ja: 20 Nein: 26 Enthaltungen: 6

Damit ist der Antrag des Jugendkonvents ist abgelehnt.

Abstimmung über den alternativen Antrag von Thomas Berg (Anlage 3):

In Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung beschließt die Kreissynode, dass für ihre Verpflegung zukünftig ausschließlich mindestens nach EG-Öko-Verordnung von 2007 (EU-Bio-Siegel) zertifizierte Lebensmittel zum Einsatz kommen. Soweit möglich und kontrollierbar, sollen tierische Produkte zudem aus naturnaher und tiergerechter Haltung stammen. Regionale Produkte verdienen den Vorrang.

Unter Berücksichtigung, dass ein Teil der Synodalen auf vegetarische Ernährung wert legt, soll für diese Synodale eine vegetarische Tagesverpflegung sichergestellt werden. Um dies der Menge nach zu ermöglichen, werden die Synodalen, die vegetarische Versorgung wünschen, gebeten, dies dem Präsidium der Kreissynode rechtzeitig vor der Synode mitzuteilen.

Abstimmung: Ja: 31 Nein: 10 Enthaltungen: 10

Kaffeepause

TOP 5 – Vorstellung der durch den Kreiskirchenrat vorgenommenen Änderungen im Stellenplan 2018

Pfarrer Christoph Brust stellt die in 2018 durch den Kreiskirchenrat beschlossenen Änderungen des laufenden Stellenplans vor:

- Löschung des kw-Vermerks der (1.) Pfarrstelle für Krankenhausseelsorge,
- Errichtung einer (2.) Kreispfarrstelle zur besonderen Verfügung (Hospiz Eberswalde),
- Errichtung einer Gemeindegemeinschaften-Stelle in Zepernick (0,5 Stellenanteile),
- Errichtung eine Stelle für die Kita-Fachberatung (0,5 Stellenanteile),
- Reduzierung der Stellenanteile für die Seniorenbetreuung der Stadtkirchengemeinde Eberswalde auf 0,25.

Die Kreissynode bestätigt die vom Kreiskirchenrat vorgenommenen Änderungen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 - Vorstellung und Beschluss des Stellenplans 2019 gemäß Empfehlung des Kreiskirchenrats

Präses Harro Semmler stellt den Stellenplan 2019 (Anlage 4) für den Evangelischen Kirchenkreis Barnim vor. Die Kreissynode stimmt per Handzeichen ab. Die Kreissynode beschließt den Stellenplan 2019 in der vorliegenden Form.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 - Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2019

Die Kreissynode berät über die Vorschläge des Kreiskirchenrats über die kreiskirchlichen Kollekten für 2019 und beschließt folgenden Kollektenplan:

- 3. Februar 2019 (4. So. n. Epiphanius) – Kirchengemeindliche Arbeit mit Geflüchteten
- 28. April 2019 (Quasimodogeniti) – Kita Arche Noah (Brandenburgisches Viertel)
- 7. Juli 2019 (3. So. n. Trin.) – Kleiderkammer des Kirchenkreises Barnim
- 15. September 2019 (13. So. n. Trin.) – Kreiskirchliche Arbeit mit Jugendlichen

- 13. Oktober 2019 (17. So. n. Trin.) – Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Brandenburgisches Viertel)
- 17. November 2019 (Vorletzter So. des Kirchenjahres) – Kreiskirchliche Arbeit mit Kindern
- 29. Dezember 2019 (1. So. n. d. Christfest) – Gehörlosengemeinde Eberswalde

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 - Vorstellung, Diskussion und Beschluss der Jahresrechnung 2017

Entlastung der Wirtschaftlerin, Frau Annette Eydam

Der Kreiskirchenrat hat das Ergebnis der bisherigen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch den Haushaltsausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen und legt nun die Jahresrechnung 2017 in der abschließenden Fassung der Synode vor. Annette Eydam, Wirtschaftlerin des Kirchenkreises Barnim, stellt ausführlich die Jahresrechnung 2017 mit den einzelnen Positionen vor. Die Synode beschließt die Jahresrechnung 2017 (Anlage 5).

Abstimmung: einstimmig, 2 Enthaltungen

Präses Harro Semmler empfiehlt der Kreissynode die Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam. Die Synode beschließt die Entlastung der Wirtschaftlerin des Kirchenkreises Barnim Annette Eydam.

Abstimmung: einstimmig

Mittagspause

TOP 9 - Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplans und Beschluss Wirtschaftler/in für das Jahr 2019

Wirtschaftlerin Annette Eydam stellt den Haushaltsplan 2019 (Anlage 6) vor. Auf Nachfrage nach der Verwendung der Zinsen weist sie darauf hin, dass diese in die haushalterischen Verstärkungsmittel und Rücklagen fließen. Die Kreissynode stimmt über den vorgelegten Haushaltsplan ab.

Abstimmung: einstimmig

Die Kreissynode stimmt über die Bestellung von Annette Eydam als Wirtschaftlerin für das Haushaltsjahr 2019 ab.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 - Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen

Es liegen dem Präsidium keine Berichte aus den Kirchengemeinden vor. Pfarrer Christoph Brust berichtet aus dem Kirchenkreis und erwähnt die neue Perikopenordnung. Dabei verweist er auf das Verbindende der Perikopenordnung hin, durch das Christinnen und Christen aller Gottesdienste in den Kirchengemeinden gestärkt und ermutigt werden können. Er wünscht sich, dass sich die Christengemeinde auch im Pfarrsprengel, in der Region, im Kirchenkreis gerade dann als wohltuende Gemeinschaft erlebt, wenn vielleicht in der eigenen, kleinen Gemeinde ein wenig Wärme und Behaglichkeit und Inspiration vermisst werden. „Suchen wir das Gemeinsame, das Verbindende, den Blick für das Ganze“, appelliert Pfarrer Brust.

Strukturen in unseren Gemeinden und Regionen sind ein weiteres Thema, die Arbeit der Strukturkommission ist auf dem Weg gebracht und die Gemeinden werden gebeten, Fragen

und Anregungen in die Gemeinden zu tragen bezüglich der Gemeinde und Gemeinschaft. Es fanden gemeinsame Ältestentage statt und Gespräche bezüglich der GKR-Wahlen 2019 und der möglichen Bildung von gemeinsamen Gemeindegemeinderäten.

Die Idee, aus der Johanniskirche in Eberswalde ein kreiskirchliches Zentrum entstehen zu lassen, wird konkreter und soll auf der kommenden Frühjahrssynode 2019 genauer vorgestellt werden. Eine nun vorliegende Studie beziffert die Kosten dafür auf 2,5 Mio. Euro, eine kleine Arbeitsgruppe überlegt bis zur Frühjahrssynode mögliche Inhalte der Nutzung und wird die Ergebnisse vorstellen.

Pfarrer Brust berichtet darüber hinaus über Bauprojekte an Kirchen, über die Visitation der Stadtkirchengemeinden Eberswalde, über Änderungen in den Stellenbesetzungen und weist auf die erhöhten Anforderungen in Sachen Kinderschutz, Datenschutz und damit IT-Sicherheit, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit hin.

Pfarrer Brust regt die Sammlung einer Kollekte am Ende des Synodeneröffnungsgottesdienstes an, der Kreiskirchenrat könnte dazu einen möglichst diakonischen Zweck bestimmen, der schon in der Synodeneinladung mitgeteilt wird.

Von der Landessynode

Landessynodaler Thomas Berg und Präses Harro Semmler berichten von der Landessynode, die unter dem Thema Diakonie und Kirche Ende Oktober 2018 zusammenkam. Es gab darüber hinaus Berichte, Änderungen im Haushaltsrecht, Umsetzung der Haushaltsordnung. Um die Ruhestandsversorgung zu sichern, wird eine nachhaltige Rücklagenbildung angestrebt.

Bericht der Beauftragten für Frauen im Kirchenkreis Barnim

Die Beauftragte für Frauen im Kirchenkreis Barnim, Pfarrerin Sabine Müller, berichtet (Anlage 7).

Bericht der Beauftragten für Männer im Kirchenkreis Barnim

Der Beauftragte für Männer im Kirchenkreis Barnim, Küran Hasselhuhn berichtet kurz von der Landesvertretertagung der Männerarbeit in der EKBO. Er kündigt an, dass er zunächst schauen wird, welche Männergruppen es im Kirchenkreis gibt und welche Aufgaben sich daraus für ihn ergeben können.

Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

Harro Semmler weist darauf hin, dass die Kreissynode am 16. März 2018 in der Markt- und Kulturscheune der Bildungseinrichtung Buckow e.V. tagen wird. Er schließt die Kreissynode mit einem Gebet und dem Segen. Die Kreissynode Barnim endet um 15:10 Uhr.

Eberswalde, den 10.11.2018

Harro Semmler (Präses)

Tino Kotte (Protokollant)